



EWWR good practices and case studies

1. Details of Action:

EWWR Organiser: NABU
Country/Region: Germany
Name of nominated action: Aktion "Wunderkiste"
Place: Talbahnhof/Bismarckstraße, 52249 Eschweiler
Town: Eschweiler
Region: Aachen/Düren
Country: Germany
Website: <http://www.awa-gmbh.de/>
Nominee **category**: Public Authority
Dates of action: 17.11.2012 (installation)

2. Please select the **theme(s)** highlighted in the action:

- Too Much Waste
- Better Consumption
- Better Production
- A Life for Products
- Less Waste thrown Away

3. Type of Action

- Action open to general public
- Action open to a target group
- Action based on the production of communication tools
- Other, please specify:

4. Please give a detailed and precise description of the nominated action

52249 Eeschweiler: Aktion "Wunderkiste"

AWA Entsorgung GmbH is the local community owned waste management company. During the week AWA installed and inaugurate the first "giftbox" in the city of Eschweiler, the "Wunderkiste" (box of wonders). People can give and take things without paying. It is a test: if it is successful, AWA will install more boxes in 25 other cities/regions where AWA is active. By promoting the box people get more information about waste reduction and sharing and longterm use of products.

5. Please describe the target audience and how the action motivated its public/target audience, as well as the number of participants

The media interest was very good, even the regional TV reported. The target audience is the whole population of Eschweiler. As the box has been installed for a long period – as long as it works-, there is no countable audience to report. Is an installation that lives from the people using it constantly. By now the test was successful and AWA is planning more boxes in other communities around the city of Aachen.



With the support of
the European Commission

www.ewwr.eu



6. Please explain why you think this action is suitable for a EWWR Award, following the main criteria listed here below:

- 1) visibility and communicational aspects
- 2) good practice, originality and exemplarity
- 3) quality of content and focus on waste prevention,
- 4) European reproducibility
- 5) follow-up in long-term and lasting impact

- 1) The box is installed in public spaces and is open to everybody. It is a low level introduction to waste reduction.
- 4) The project can be reproduced everywhere, success is depending on the people's interest.

7. Please provide us with photos, videos, weblinks or any other material that would help the jury to better understand the nominated EWWR action. Where possible, provide basic translation into English.

<http://www.awa-gmbh.de/weitere-nachrichten/einzeldarstellung/artikel/die-wunderkiste-in-eschweiler-nachkarneval-wieder-einsatzbereit/>



Die Wunderkiste

Die „Wunderkiste“ greift die Idee der bereits in einigen anderen Städten aufgestellten „Giveboxes“ (auf Deutsch: Geschenke-Kisten) auf und richtet sich gegen die Wegwerf-Mentalität.

In die wetterfeste Hütte, ausgestattet mit Regalen, Kleiderstange und einem Gästebuch können Passanten Dinge ablegen, die sie verschenken möchten.

Alle Sachen, die sauber und nutzbar sind, zum Beispiel Bücher, Küchenhelfer, Geschir, Vasen, CDs, Kleidung für Erwachsene und Kinder, Schuhe, Plüschtiere und anderes Spielzeug, können von Menschen aus der Nachbarschaft gebracht werden, die sie nicht mehr brauchen.

Die darin abgelegten Gegenstände darf jeder im Vorbeigehen ohne eine Gegenleistung mitnehmen.



Anregungen, Nachfragen und Hinweise nimmt die AWA-Abfallberatung gerne entgegen:

AWA-Abfallberatung

AWA-Abfallort, Mo - Fr 8.00 – 16.00 Uhr:
01802 - 60 70 70 oder
+49 2403 8766353

(Servicenummer: 0,09 pro Verbindung aus dem dt. Festnetz;
Mobilfunk max. 0,42 pro Minute)

Über die Internetaustauschbörse

www.tauschen-und-verschenken.de können auch Gegenstände verschenkt werden, die nicht in die „Wunderkiste“ passen.



AWA
AWA Entsorgung GmbH

Die Wunderkiste – verschenken statt horten!

AWA
AWA Entsorgung GmbH

Das ist das Umwelt-Prinzip der „Wunderkiste“:

Dinge, die jemand nicht mehr braucht, die zum Wegwerfen aber zu schade sind, können so einen neuen Besitzer finden. Statt in der Tonne zu landen, nur weil in einem Haushalt kein Bedarf mehr besteht, können die Sachen bei einem anderen Besitzer noch gute Dienste leisten.

Das verlängert zum einen die Nutzungsdauer der Gegenstände und spart außerdem Ressourcen, weil sie nicht neu hergestellt werden müssen. Und das hilft der Umwelt.

„Verschenken statt horten“

„Verschenken statt horten“ lautet das soziale Motto. Damit kann die „Wunderkiste“ zusätzlich das Gemeinwohl stärken, da jeder mit einer kleinen Gabe ganz konkret etwas für die Gemeinschaft tun kann. Denn besonders Menschen mit geringem Budget können von der „Wunderkiste“ profitieren.

Die „Wunderkiste“ kann sich darüber hinaus zum Treffpunkt für die Nachbarschaft entwickeln.

Über die Pinnwand, das ausgelegte Gästebuch oder über die Internetaustauschbörse www.tauschen-und-verschenken.de können auch Gegenstände verschenkt werden, die nicht in die „Wunderkiste“ passen. Nach rund zwei Wochen müssen die Sachen jedoch wieder aus der Hütte raus, so dass stets etwas Neues darin zu finden sein wird – eben wie in einer richtigen „Wunderkiste“!

Auf keinen Fall sollte sie zur Sperrmüllentsorgung missbraucht werden. Deshalb ist die „Bedienungsanleitung“ auch in der Bude angeschlagen:



Hausordnung für die Wunderkiste

- Jeder darf Gegenstände in die Wunderkiste bringen, um sie zu verschenken.
- Die Sachen in der Wunderkiste dürfen nicht beschädigt, sauber und brauchbar sein.
- Alle Sachen müssen in die vorgegebene Einrichtung passen*.
- Wer sich für einen Gegenstand interessiert, darf ihn mitnehmen – ohne jede Gegenleistung.
- Nichts, was herausgenommen wird, darf verkauft werden, da es sich um Geschenke handelt. Sie sollen nicht dazu dienen, sich zu bereichern.
- Wer etwas hinbringt, wird gebeten, nach zwei Wochen nachzusehen, ob es noch da ist. In diesem Fall bitte wieder mitnehmen, da die Wunderkiste nicht „cumulieren“ und immer genug Platz für neue „Wunder“ da sein soll.
- Grundsätzlich dürfen keine Putzmittel oder Chemikalien und auch keinen Alkohol in der Wunderkiste abgestellt werden, weil das für Kinder gefährlich ist.
- Auch anstößige und gewaltverherrlichende Filme haben keinen Platz.
- Bitte weitersagen! Anderen Menschen von der Wunderkiste zu erzählen, hilft dabei zu helfen.
- Ordnung halten und aufräumen kann bitte jeder mit ein paar Handgriffen, wenn etwas stört.
- Das Gästebuch kann genutzt werden, um sich zu bedanken oder auch, um etwas zu bitten.

* Über die Pinnwand, das ausgelegte Gästebuch oder über die Internetaustauschbörse www.tauschen-und-verschenken.de können auch Gegenstände verschenkt werden, die nicht in die Wunderkiste passen.